

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 4. September 2023

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Unterstützung der Pläne des Fördervereins Hospiz in der Wetterau zur Errichtung eines stationären Hospizes

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bekräftigt seine Unterstützung für die Pläne des Fördervereins Hospiz in der Wetterau zur Errichtung eines stationären Hospizes. Dies gilt umso mehr nach Scheitern des bisherigen Vorhabens in der Bad Nauheimer Johanneskirche.

In einer Sitzung des Sozialausschusses soll Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins Gelegenheit gegeben werden, die aktuelle Situation zu erläutern. Ziel ist es, auszuloten, in welcher Form bzw. durch welche Maßnahmen der Wetteraukreis jetzt am besten unterstützen kann.

Begründung:

Die Pläne für die Errichtung eines stationären Hospizes in der Johanneskirche in Bad Nauheim sind gescheitert. Soweit uns bekannt ist, werden gegenwärtig andere Optionen geprüft. In der Wetterauer Zeitung vom 15.06.2023 hieß es dazu: ""Wir werden unsere Optionen ausloten und Gespräche mit der Politik, der Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GfdE) und anderen Trägern führen." Dabei erhofft sich der Verein Unterstützung durch den Wetteraukreis."

Die Verbindungen zwischen Kreis und Förderverein sind eng. Der Kreis ist Mitglied, die Sozialdezernentin fungiert als beratendes Mitglied im Vorstand. Zudem unterstützen Kolleginnen und Kollegen des Kreistags den Verein aktiv.

Wir möchten dem Wunsch des Fördervereins nach Unterstützung seitens des Kreises nachkommen. Dies setzt voraus, sich mit der aktuellen Lage vertraut zu machen. Deshalb schlagen wir vor, Vertreterinnen bzw. Vertreter des Fördervereins in den Sozialausschuss

einzuladen. Dann sollte klarer werden, wie Unterstützung durch den Kreis aussehen könnte. Nicht zuletzt stehen in Kürze wieder Haushaltsberatungen an. Insofern wäre ein rascher Termin mit den Förderverein wünschenswert.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl